

Aufstellung der üpl. / apl. Aufwendungen und Auszahlungen

Lfd. Nr.	Produkt /-Gruppe Pr.-Pos. KAG / Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017 Euro	üpl./apl. Ausgaben 2017 Euro	Genehmigung Beschluss
1	K 6100300	<u>Kreisstraßen</u> Aufwand Fremdl.-Leistungen Land	813.000,00	48.000,00	KA 11.12.2017
2	MIG 6161	<u>Migration</u> Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	129.000,00	50.000,00	KA 11.12.2017
3	KT 6850000	<u>Kreistag</u> Reisekosten	1.000,00	3.000,00	KA 22.01.2018
4	FM 67-69	<u>Hochbau- und Liegenschaften</u> Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	186.200,00	490,00	L 29.01.2018
5	FM 70,74,76	<u>Hochbau- und Liegenschaften</u> Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.300,00	6,00	L 29.01.2018
6	PB 03 70,74,76	<u>Schulträgeraufgaben</u> Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.700,00	600,00	L 29.01.2018
Summe üpl./apl. Aufwendungen u. Ausgaben 2017				102.096,00	

Erläuterungen von üpl. und apl. Aufwendungen:

Zu lfd. Nr. 1

Für die Zahlung des Kostenanteils der schlussgerechneten Planungskosten für den Tunnel in Rüdesheim wurden üpl. Mittel in Höhe von 48.000 € bereit gestellt. Der RTK ist gem. Rahmenvereinbarung verpflichtet 3,7% der Gesamtplanungskosten für den Bahntunnel Rüdesheim zu tragen. Eine rechtliche Prüfung des Zahlungsanspruchs des Landes ist erfolgt. Der Gesamtanteil des RTK beläuft sich auf 218.962 €. Der offene Restbetrag zzgl. Verzugszinsen betrug 47.975 €. Die Deckung erfolgte durch Wenigeraufwendungen bei den Bankzinsen für Kassenkredite (PC 8120 / SK 7710200).

Zu lfd. Nr. 2

Bei dem Produkt Migration wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 50.000 € für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen bereit gestellt. Zum Jahresende standen noch Maßnahmen für Renovierung verschiedener Gemeinschaftsunterkünfte sowie Ausbesserungsarbeiten an der Hausfassade und Baumfällarbeiten an der GU in Lorch aus. Die Deckung erfolgte durch Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Fremdleistungen im Produkt Migration.

Zu lfd. Nr. 3

Für Fahrtkostenerstattungen an den Kreistagsvorsitzenden wurden üpl. Mittel in Höhe von 3.000 € bereit gestellt. Der im HHPL 2017 geplante Ansatz von 1.000 € reichte nicht aus, um die vorgelegten Fahrtkostenerstattungen des Kreistagsvorsitzenden zu begleichen. Die Deckung erfolgte durch Wenigeraufwendungen bei dem Produkt BK (Kreisorgane), KAG 67-69 (Pflege partnerschaftlicher Beziehungen).

Zu lfd. Nr. 4

Bei dem Produkt Hochbau und Liegenschaften wurden bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (KAG 67-69) üpl. Ausgaben in Höhe von 490 € genehmigt. Der Mehraufwand entstand durch Grundstücksvermessungskosten für den Verkauf der Altenwohnanlage in Bad Schwalbach. Die Deckung erfolgte durch Wenigeraufwand bei der Kostenartengruppe 60 (Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit) im Produkt Hochbau und Liegenschaften.

Zu lfd. Nr. 5

Bei dem Produkt Hochbau und Liegenschaften wurden für Steuern (KAG 70) üpl. Ausgaben von 6 € genehmigt. Im Rahmen der Haushaltsabwicklung reichten die geplanten Mittel für Grundsteuern nicht aus, da es zu Hebesatzerhöhungen kam. Die Deckung erfolgte durch Wenigeraufwand bei der Kostenartengruppe 60 (Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit) im Produkt Hochbau und Liegenschaften.

Zu lfd. Nr. 6

Im Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben) wurden für Steuern (KAG 70) üpl. Ausgaben von 600 € genehmigt. Bei der Haushaltsplananmeldung war nicht bekannt, dass der Hebesatz der Grundsteuer für die Mensa am Gymnasium in Idstein von 390% auf 450% erhöht wird. Die Deckung erfolgte durch Wenigeraufwand bei der Kostenartengruppe 60 (Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit) im Produktbereich 03.